



RADIOPROGRAMM ONLINE

Programm-Tipps vom 26. Dezember 2016 bis 1. Januar 2017

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter
www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel
STILLE NACHT (RUHE 3)
Von Paul Plamper
Produktion: WDR 2013

STILLE NACHT erzählt ein Weihnachtsfest. Und wir alle kennen es: seine Rituale, seine lieb gewordenen oder festgefahrenen Gewohnheiten, frohen Erwartungen und tragikomischen Enttäuschungen. Und den Moment gespannter Ruhe beim Auspacken der Geschenke. Die Ruhe ist hier Dreh- und Angelpunkt der Beziehungen, die beim Schenken kulminieren. Humorvoll durchleuchtet das Hörspiel einen familiären Kosmos und die Funktion von Geschenken als emotionale Währung und Kommunikationsmittel. Kein Weg scheint an den alljährlich wiederkehrenden Ritualen, den zwanghaften Mustern und Beziehungssackgassen vorbeizuführen. – STILLE NACHT ist Teil einer Reihe, in der Paul Plamper verschiedene Formen der Ruhe untersucht. [\[mehr\]](#)

MO / 26. Dezember / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 5 spezial

Der Hobbit

Hörspiel in fünf Teilen

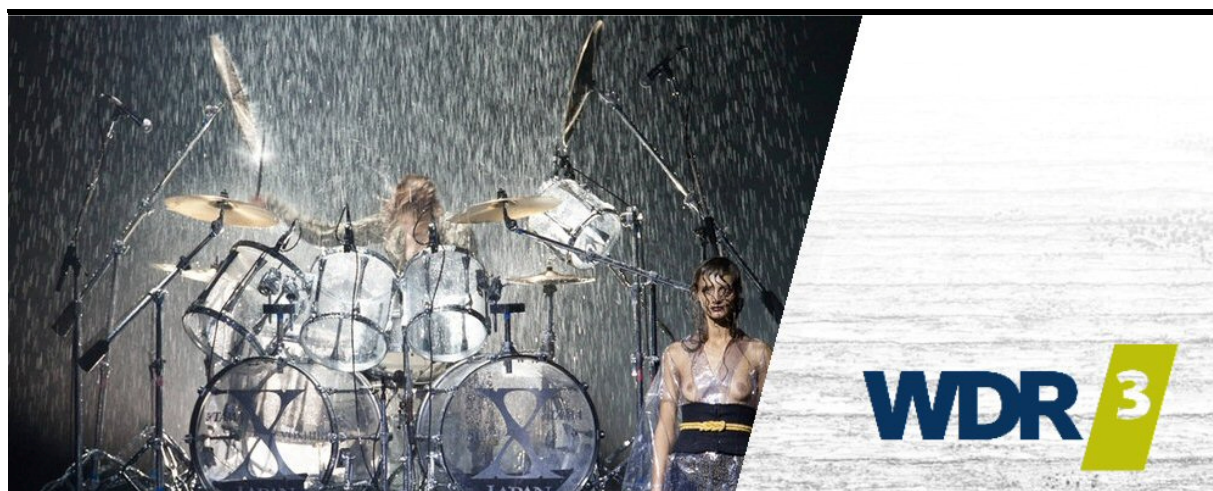
Von John Ronald R. Tolkien

Aus dem Englischen von Walter Scherf

Produktion: WDR 1980

Im friedlichen Auenland verbringt Bilbo Beutlin sein wenig abenteuerliches Leben. Bis eines Tages 13 Zwerge und der legendäre Zauberer Gandalf uneingeladen zum Tee kommen – von da an sind die geruhsamen Tage vorbei. Ohne Hut und ohne Frühstück bricht der Hobbit mit seinen Gefährten auf, um in einem fernen Land einen verlorenen Schatz der Zwerge wiederzugewinnen. Den bewacht der Drache Smaug. Bilbo soll helfen, ihn zurückzuholen. Denn einem Dieb kann nur ein noch besserer Dieb beikommen – und Hobbits sind als Meisterdiebe bekannt. Auf ihrer Reise quer durch Mittelerde durchwandern sie das Nebelgebirge und den Nachtwald, bis sie schließlich zum Einsamen Berg gelangen. Sie werden von Trollen, Wölfen und Orks gejagt, von Elben gefangen genommen, fast von Spinnen gefressen. Aber auch gute Wesen wie Adler oder der Bären-Mensch Beorn helfen ihnen, ihr Ziel zu erreichen. Und Bilbo findet, ohne es zu wissen, den magischen Gegenstand, der das mythische Zeitalter erhält und auch gefährdet: den Einen Ring. [\[mehr\]](#)

MO – FR / 26. – 30. Dezember / 15:00 – 16:00 Uhr / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

1LIVE Soundstories

Panzerschokolade

Von Rachel Rep

Produktion: WDR 2014

Wäre Kurt Cobain wirklich 'ne coole Sau gewesen, hätte er sie damals angerufen und sie mit in den Tod gerissen. Aber was soll's, das Leben kann ja auch nette Seiten haben. Und vielleicht wird Rock-Drummerin Sharona ja eines Tages doch noch ein Rock'n'Roll-Star. Immerhin ist ihr Leben schon Rock'n'Roll total: Jobs als Barfrau hinter diversen Tresen, als Model auf den Laufstegen der Welt, als Musikerin auf fragwürdigen Bühnen oder auch mal als Nahrungsbeschafferin im Tross irgendwelcher mäßig bekannten Bands. Jeder Tag läuft anders als erwartet. Sharona ist ein Multitalent, kann alles, macht alles, Hauptsache überleben, ohne vor Langeweile zu sterben. Nur die Sache mit der versprochenen Scheinehe war vielleicht ein Fehler. Erst das Geld ausgeben und das Ganze dann absagen, scheint im Nachhinein doch keine so gute Idee ... [\[mehr\]](#)

DI / 27. Dezember / 19:04 – 20:00 / WDR 3

DI / 27. Dezember / 23:00 – 24:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

Hörerwunsch – Archivschatz

Das Totenschiff

Von B. Traven

Produktion: SWF 1947

Ein dummer Zufall, ein Mädchen in irgendeinem Hafen im alten Europa, eine durchbummelte Nacht: Das Schiff dampft ab, mit den Papieren, die allein die menschliche Existenz vor den Augen der Behörden glaubwürdig und legitim machen. Bill ist plötzlich Staatenloser und auf Irrfahrt. So kommt er nach Portugal und an die "Yorikke", einen verrosteten Pott auf See, auf dem ausschließlich Seinesgleichen angeheuert haben. Das Schiff wieder zu verlassen ist nicht vorgesehen. – Zur Zeit seiner Produktion 1947 hatte das Stück Parallelen zu "displaced persons" in Nachkriegsdeutschland; im Europa von heute spiegelt sich die Verlorenheit eines Flüchtenden ohne Papiere und Heimat. [\[mehr\]](#)

Teil 1: MI / 28. Dezember / 19:04 – 20:00 / WDR 3

Teil 2: DO / 29. Dezember / 19:04 – 20:00 / WDR 3



1LIVE Krimi

Dr. Jekyll und Mr. Hyde

Teil 2

Von Robert Louis Stevenson

Aus dem Englischen von Hubert von Bechtolsheim

Produktion: WDR 1997

Londons Straßen liegen in Dunkelheit und Nebel: willkommenen Schutz für den gewissenlosen und grausamen Mann, der Kinder und Frauen quält, Männer betrügt und sogar vor Morden nicht zurückschreckt. Mr. Hyde heißt das Monster. Die Suche nach ihm bleibt erfolglos, aber immer wieder führen seine Spuren zum Haus des angesehenen Arztes Dr. Jekyll. Dessen Freunde sind schon seit längerem alarmiert: Der Arzt experimentiert mit alchemistischen Formeln und hat den Rahmen der „Heilkunde“ längst verlassen. Niemand weiß, was genau er sucht. Bis die Verbindung zum Mörder Hyde auch die Polizei auf den Plan ruft ... [\[mehr\]](#)

DO / 29. Dezember / 23:00 – 24:00 / 1LIVE



WDR 3 Hörspiel

Auf die Sekunde

Von John Gradwell

Produktion: WDR 2011

Tom Steadman hat seinen Arbeitstag und seine Freizeit streng durchgeplant. Der Wecker seiner Armbanduhr erinnert ihn an alle Termine. Doch dann wird er Zeuge eines Unfalls. Der penible Steadman dokumentiert alles mit seinem Handy – auch die plötzliche Erschießung des Unfallverursachers. Der Mörder ist, wie sich kurze Zeit später herausstellt, ein gefürchteter Gangsterboss. Der will Steadmans Handy und setzt ihn

massiv unter Druck. Der Vater des Ermordeten sinnt auf Rache und bietet Steadman seine Hilfe an. Der Fachmann für exakte Planung gerät zwischen die Fronten und erlebt das totale Chaos. [\[mehr\]](#)

FR / 30. Dezember / 19:04 – 20:00 / WDR 3



WDR 3 Hörspiel

Sartana – Noch warm und schon Sand drauf

Nach der Synchronfassung des gleichnamigen Films von Rainer Brandt

Bearbeitet und ergänzt von Leonhard Koppelman, Roland Slawik und Christian Keßler

Produktion: WDR 2016

Sartana ist ein Westernheld, wie es ihn nur im Italo-Western gibt: gerissen, unschlagbar, smart, sexy, cool – und moralisch nicht wirklich astrein. Eine Traumrolle für Bela B., berühmt geworden als Schlagzeuger und Punkrock-Sänger mit den "Ärzten". Die Vorlage zum Western-Hörspiel ist der Kultfilm von 1970 und das Synchronbuch aus der Feder von Rainer Brandt, der wiederum Helden wie Bud Spencer oder Tony Curtis Sprache und Stimme verpasste. Ansonsten wimmelt es auf den staubigen Straßen des Goldgräber-Städtchens Indian Creek von Klischee-Figuren: Saloon-Ladies, miese Kartenbetrüger und Revolverhelden, böse Bankbesitzer und Kneipenwirte. Und natürlich verschlägt es auch eine schöne junge Frau in den Ort, die es überraschend faustdick hinter den Ohren hat. Muss man noch erwähnen, dass Sartana in all seiner unbestechlichen Ice-Coolness bald in ihrer nächsten Nähe auftaucht und ihr seinen persönlichen Schutz anbietet? [\[mehr\]](#)

SA / 31. Dezember / 20:04 – 22:00 / WDR 3

FEATURE



WDR 3 Homestory

Jenni Zylka zu Gast bei Maxim Biller

Produktion: WDR 2016

Wieviel Autobiografisches kann man von einem Roman erwarten, der "Biografie" heißt? Erstaunlicherweise nichts. Maxim Billers neuestes Buch ist zwar tatsächlich eine umfangreiche, wild durch Zeit und Ort galoppierende Biografie. Aber nicht die seine. Der Literaturkritiker, Kolumnist und Autor Biller unternimmt darin vielmehr eine Tour de Force durch die Leben eines jüdischen Mannes namens Solomon Karubiner, seiner Freunde und seiner Familie. Zwischen Partys in der Berliner Filmbranche, Treffen in Tel Aviv und verunglückten Anmachversuchen bei sämtlichen Frauen in seiner Umgebung kämpft Karubiner darin mit dem Vorwurf, er habe sich in der Öffentlichkeit entblößt – was auch noch stimmt. Genau das Richtige für Homestory-Reporterin Jenni Zylka, die den streitlustigen Schriftsteller und unterhaltsamen Kritiker aus dem "Literarischen Quartett" in seiner Wahlheimat Berlin besucht. [\[mehr\]](#)

MO / 26. Dezember / 06:05 – 07:00 / WDR 5

MO / 26. Dezember / 12:04 – 13:00 / WDR 3



Dok 5 – Das Feature

If it be your will – Leonard Cohen erinnert sich

Von Kari Hesthamar

Produktion: Norsk Rikskringkasting 2006 / WDR 2007

Er starb 2016 im Alter von 82 Jahren: der Dichter und Sänger Leonard Cohen – der

Frauenheld und Frauenschwarm seit unvordenklichen Zeiten, gesegnet mit einer unverwechselbaren Stimme und einem gnädig schlechten Gedächtnis. Als die norwegische Journalistin Kari Hesthamar Leonard Cohen 2006 in Los Angeles besuchte, sprach er drei Tage lang mit ihr, obwohl er sonst kaum noch Interviews gibt. Er erinnere sich nicht besonders gut, behauptete der Star. Jetzt, wo er älter geworden sei, glaube er an die Kraft des Augenblicks. "Das Leben haut einen einfach um, keiner meistert das." Und dann spricht er doch über die Liebe und über Marianne, die Frau, die er mit seinem Song weltberühmt machte. [\[mehr\]](#)

MO / 26. Dezember / 11:05 – 12:00 / WDR 5



WDR 3 Kulturfeature

Im Spiegel der Nostalgie

Die russischen Jünger des Andrej Tarkowski

Von Mario Bandi

Produktion: DLF / SWR / WDR 2016

Sie treffen sich einmal im Jahr: kämpferische Frauen, ein paar alte Kameraleute und junge, begeisterte Cineasten mit Tarkowski-Haarschnitt. Sie sehen – einmal mehr – "Stalker" oder "Solaris"; suchen und finden Bezüge zum Leben im heutigen Russland. Ganze sieben abendfüllende Filme hat der russische Regisseur Andrej Tarkowski drehen können, zwei davon in der Emigration, bevor er im Dezember 1986, 54-jährig, in Frankreich starb. Alle sieben Filme zählen zu den 100 besten der internationalen Kinematographie. Tarkowski erfasst sehr genau die Erinnerungen und Gefühle seiner Generation, der sowjetischen Nachkriegsgeneration. Dabei erzählt er radikal subjektiv: Mit assoziativen Bildern und Klängen stellt er seinen inneren Kosmos im Kontext der Weltkultur dar. [\[mehr\]](#)

SA / 31. Dezember / 12:04 – 13:00 / WDR 3



Tiefenblick

Islam

Folge 3: Muslime und der Krieg um den "Glauben"

Von Marc Thörner

Produktion: WDR 2015

In Syrien, im Irak, im Jemen eskaliert die Gewalt und Sunniten und Schiiten behandeln die Angehörigen der jeweils anderen Glaubensrichtung nicht nur als Bürger zweiter Klasse, sondern schlachten sie inzwischen auch als Feinde Gottes ab. Geht die islamische Welt auf einen Religionskrieg zu? Ähnlich dem, der im Europa des 17. Jahrhunderts stattgefunden hat? [\[mehr\]](#)

SO / 1. Januar / 08:05 – 08:35 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

"Papa, wir sind in Syrien!"

Von Christian Lerch

Produktion: rbb / WDR 2017

Februar 2015. Joachim steht am türkisch-syrischen Grenzort Elbeyli in Sichtweite zur bombardierten Stadt Kobane und brüllt verzweifelt in sein Telefon. Er versucht seine beiden Söhne Mike (18) und Klaus (25) zu überreden, mit ihm nach Deutschland zurückzukehren. Es ist das vorerst letzte Mal, dass der 51-Jährige ihre Stimmen hört – verzerrt und hysterisch. Wenig später taucht ein Video auf: Mike und Klaus posieren darin unter schwarzer Daesh-Fahne mit einer automatischen Waffe und erklären ihren Vater zum Feind. Joachim gibt seine Söhne nicht auf. Trotz der Lossagung und trotz der Gefahren des Bürgerkriegs sucht er in Syrien unbeirrt weiter nach ihnen. [\[mehr\]](#)

SO / 1. Januar / 11:05 – 12:00 / WDR 5

MO / 2. Januar / 20:05 – 21:00 / WDR 5



WDR 3

WDR 3 Musikporträt

"Bin gewohnt das irre Gehen ..."

Schuberts "Winterreise" in die Seele des 21. Jahrhunderts

Von Stefan Zednik

Produktion: WDR 2017

In den 24 Gedichten der "Winterreise" unternimmt der Dessauer Dichter Wilhelm Müller eine geradezu irrealen Tour. Der 30-jährige Franz Schubert nennt den Zyklus "Eine Sammlung schauerlicher Lieder", die er im letzten Jahr seines kurzen Lebens kongenial vertont. 1863, fünfunddreißig Jahre nach Schuberts Tod, gehört sein Werk zum Kanon der sogenannten "klassischen Musik". Seine Lieder werden zum allgemeinen deutschen Kulturgut. Stark vereinfacht und einem Massenpublikum kompatibel gemacht, sind sie jetzt Material für deutsche Männerchöre – und begleiten als Gefühlskitsch mitunter die Soldaten der deutschen Kriege in den Untergang. Erst in den letzten Jahren bekommen die Deutungen der "Winterreise" eine neue, unsentimentale und überraschende Farbe, wenn Elfriede Jelinek, Michael Haneke oder Hans Steinbichler sich in literarischen und filmischen Arbeiten explizit auf das Werk beziehen. Als Sänger tritt der englische Tenor Ian Bostridge erfolgreich mit dem Zyklus auf und veröffentlicht ein Buch, das die Bestsellerlisten im Sturm erobert. [\[mehr\]](#)

SO / 1. Januar / 15:04 – 16:00 / WDR 3

KINDER RADIO



WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Der große Lord

Von Raymond A. Scofield

Produktion: WDR 2016

Der junge Mann, der an Heiligabend in die Polizeiwache von Erleboro stürmt, hat eine unglaubliche Geschichte zu erzählen. Als Kind war er für kurze Zeit Cedric Fauntleroy, der Erbe des Earl von Dorincourt. Doch dann wurden er und seine Mutter Opfer einer teuflischen Intrige, die nun, 21 Jahre später, ihrem dramatischen Höhepunkt entgegensteuert.

MO / 26. Dezember / 19:05 - 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Hedvig! – Das erste Schuljahr

Von Frida Nilsson

Produktion: WDR 2016

Hedvig wohnt nicht am Ende der Welt, sie wohnt dahinter. Und das kann manchmal ganz schön langweilig sein. Was für ein Glück, dass sie endlich in die Schule kommt – denn plötzlich ist ihr Leben voller Abenteuer! Hedvig hat jede Menge verrückter Einfälle, die manchmal ganz anders ausgehen, als sie sich das vorgestellt hat ... Zum Glück lernt sie in der Schule Linda kennen, die bald ihre beste Freundin wird.

SA / 31. Dezember / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

Bärenbude Wecker – Radio für Ausgeschlafene

Der Schatz des kleinen Königs

Serie in acht Teilen

Teil 1: Pauline schläft ein

Von Erwin Grosche

Produktion: WDR 2005

Kaum ist Pauline eingeschlafen, träumt sie, dass ihr kleiner Bruder Peter in einem goldschimmernden Auto an ihr vorbeifährt. Das Auto wird von einem Pinguin gesteuert und Peter sieht aus wie ein kleiner König. Dabei kann er doch nicht mal "Miau" und "Uhu" sagen, so klein ist er noch. Pauline wacht schnell auf und wer liegt nicht mehr in seinem Bettchen? Peter! Pauline muss ihn wiederfinden. Und dabei helfen ihr Pschiboli Pschibuli und Herr Neua von der Traumstörstelle. Das ist auch nötig, denn inzwischen sind die

Gauner Hatschi Pfeffer und Udu Hupe hinter Peter her. Ihnen geht es um einen Schatz, den Schatz des kleinen Königs.

SO / 1. Januar – 19. Februar / 07:05 – 08:00 / WDR 5 und KiRaKa

WDR 5 KiRaKa. Radio für Kinder

Gib's zurück!

Von Silke Seibold

Produktion: WDR 2016

"Trotz heftigster Proteste wurde Lucas K. von seinen Eltern verstoßen. Verdammt zu zwei Wochen Gefängnisaufenthalt in der tiefsten, schrecklichsten, von Gefahren behausten, von Geistern nur so wimmelnden – ach, wem mach ich hier eigentlich Hoffnungen – verurteilt zu zwei Wochen Langeweile in der miesesten Einöde aller Zeiten." Na super! Statt mit seinem besten Freund ins Ferienlager zu fahren, muss der angehende Weltklasse-Reporter Lucas zwei Wochen zu seiner Großtante aufs Land. Und als wär's nicht schon schlimm genug, in die Pampa abgeschoben zu werden, kommt auch noch seine nervtötende Schwester mit. Ein Glück für Lucas, dass Nicky da ist – Fußballstar, Hobbydetektivin und schon bald seine Partnerin bei gewagten Ermittlungen in einem mysteriösen Kriminalfall. Zu den Verdächtigen zählt sogar die Großtante! Im Übrigen verhalten sich einige Jungs aus der Nachbarschaft unheimlich merkwürdig. Langsam wird es gefährlich.

SO / 1. Januar / 19:05 – 20:00 / WDR 5 und KiRaKa

ORCHESTER UND CHOR

PhilharmonieLunch

Besuchen Sie mittags von 12.30 bis 13.00 Uhr eine Orchesterprobe des WDR SINFONIEORCHESTERS KÖLN in der Kölner Philharmonie und holen Sie sich Appetit auf einen Konzertabend. Der Eintritt ist frei! [\[mehr\]](#)

DO / 29. Dezember / 12:30 / Kölner Philharmonie



Silvesterkonzert

Zum Jahreswechsel bieten Jukka-Pekka Saraste und das WDR SINFONIEORCHESTER KÖLN keinen sektselig prickelnden Musikcocktail, sondern einen brodelnden Tanz auf dem Vulkan. In seiner "Istanbul Sinfonie" zeichnet Fazil Say ein vitales, stimmungstarkes, aber auch kritisches Stadtporträt fernab tönender Postkarten-Idylle. Liszts "Totentanz" (mit dem Kölner Nachwuchspianisten Dominic Chamot) ist ein gespenstischer Variationenreigen, Leonard Bernsteins Operette "Candide" eine gallebittere Abrechnung mit den Idealen der Aufklärung – was man der federnd-feurigen Ouvertüre indes nicht anhört. [\[mehr\]](#)

SA / 31. Dezember / 18:00 / Kölner Philharmonie

live im Radio:

SA / 31. Dezember / 18:04 – 20:00 / WDR 3

Impressum

Bildrechte: WDR/mauritus images; John Howe/Der Hörverlag; imago stock&people/AFLO; akg-images; Mauritius; age WDR/mauritus images; Robert Schlunze; Christian Werner; Polaris/laif; picture alliance/Photoshot; picture alliance/Hagen Hellwig; Joachim Gerhard; imago/Leemage; Felix Broede